



BARMHERZIGE BRÜDER  
KRANKENHAUS GRAZ



Krankenhaus der  
Barmherzigen Brüder Graz

# AKTUALISIERTE UMWELTERKLÄRUNG 2021



## Vorwort

Der geöffnete Granatapfel, aus dem die wohlschmeckenden Fruchtkerne quellen, ist das Wappen der Stadt Granada, dem Herkunftsort des Ordens. Dieser hat ihn auch zu seinem Symbol erwählt. Seit der Antike ist der Granatapfel - sein Strauch trägt gleichzeitig Blätter, Blüten und Früchte - ein Symbol göttlicher und menschlicher Liebe, aber auch der Unsterblichkeit. Den ersten Christen galt er als Symbol der Auferstehung. Die Vielzahl seiner Fruchtkerne wird als Fülle der Barmherzigkeit gedeutet. Im Wappen des Ordens, mit dem Kreuz und einem Stern verbunden, ist er auch Zeichen der Offenheit gegenüber Hilfesuchenden.

Patienten als Partner zu verstehen ist ein wichtiges Anliegen des Ordens der Barmherzigen Brüder. Denn durch eine gelebte Partnerschaft tragen MitarbeiterInnen, PatientInnen und Angehörige gemeinsam und wesentlich zu Genesung oder Linderung bei. Wir versuchen, diese besondere Form der Zuwendung mit höchster medizinischer und pflegerischer Fachkompetenz zu verbinden.

Um auch unserer Umwelt und dem Thema Nachhaltigkeit gerecht zu werden, haben sich die Barmherzigen Brüder entschlossen, das Umweltmanagementsystem nach EMAS III einzuführen. Damit wird den internen Führungsgrundsätzen entsprochen, wo unter anderem festgelegt ist: „Wir verwenden die verfügbaren Ressourcen verantwortungsbewusst, nachhaltig und wirtschaftlich“. Ebenso wollen wir in unserem Handeln folgender Aussage von Papst Franziskus in seiner Umweltenzyklika „Laudato Si“ gerecht werden „Es ist eine steigende Sensibilität für die Umwelt und die Pflege der Natur zu beobachten und es wächst eine ehrliche, schmerzliche Besorgnis um das, was mit unserem Planeten geschieht.“

Wir fördern daher einen verantwortungsbewussten Umgang mit der Umwelt, die uns gemeinsam ist und die uns nur zur Verwaltung anvertraut ist. Wir setzen konkrete und richtungsweisende Signale für ein größeres Umweltbewusstsein und fördern die Verwendung umweltfreundlicher Produkte und Technologien.

Allen, die an der Umsetzung des Umweltschutzes an unseren Standorten in Österreich mitwirken, danken wir an dieser Stelle ganz herzlich.



Dir. Adolf Inzinger  
Gesamtleiter der Ordensprovinz



Frater Saji Mullankuzhy OH  
Rechtsträgervertreter, Pater Provinzial



## Inhaltsverzeichnis

VORWORT .....	1
INHALTSVERZEICHNIS .....	2
JOHANNES VON GOTT.....	3
DIE ÖSTERREICHISCHE ORDENSPROVINZ.....	3
KRANKENHAUS DER BARMHERZIGEN BRÜDER GRAZ.....	5
UNSERE ENERGIE- UND UMWELTPOLITIK .....	6
UMWELTEAM.....	7
ERMITTLUNG UND BEWERTUNG DER UMWELTASPEKTE.....	7
BEWERTUNGSKRITERIEN .....	8
UMFELDDANALYSE UND KONTEXT DER ORGANISATION.....	8
INFORMATION UND KOMMUNIKATION .....	8
GELTENDE RECHTSVORSCHRIFTEN .....	9
UMWELTBILANZ MIT UMWELTDATEN 2017 BIS 2020.....	9
BIODIVERSITÄT .....	9
ENERGIEVERBRAUCH .....	11
WASSERVERBRAUCH.....	12
BRENN- UND TREIBSTOFFVERBRAUCH .....	12
KÄLTEMITTELEMISSIONEN .....	13
EMISSIONEN IN DAS ABWASSER.....	13
EMISSIONEN IN DIE LUFT .....	14
ABFALLWIRTSCHAFT .....	15
INPUT - OUTPUT.....	18
UMWELTKENNZAHLEN MARSCHALLGASSE .....	19
UMWELTKENNZAHLEN EGGENBERG .....	20
UMWELTLEISTUNG .....	21
AUSZUG UMWELTPROGRAMM .....	22
TERMIN FÜR DIE NÄCHSTE UMWELTERKLÄRUNG.....	23
KONTAKT .....	24

## Johannes von Gott

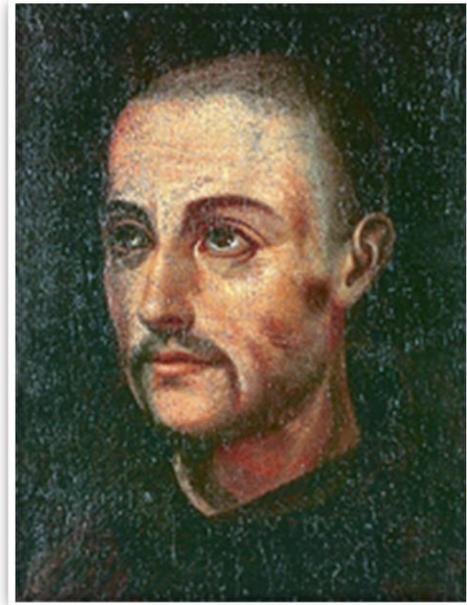
Unser Ordensgründer, Heiliger Johannes von Gott (1495-1550), João Cidade wurde 1495 in Portugal geboren. Über Jahrzehnte hinweg suchte er als Hirte, Soldat, Handwerker oder auch Buchhändler nach dem Sinn seines Lebens.

1539 hört er im andalusischen Granada eine Predigt des heiligen Johannes von Ávila, die ihn tief berührt. Er verliert sein inneres Gleichgewicht, verschenkt Hab und Gut und wird als vermeintlich Geisteskranker in ein Hospital gebracht. Dort lernt Johannes die Not der Kranken, besonders das Elend der psychisch Kranken kennen. Diese Erlebnisse prägen ihn und lassen in ihm den Wunsch reifen, ein Krankenhaus nach neuen Maßstäben zu errichten.

Nach seiner Entlassung beginnt er Kranke von der Straße aufzulesen und betreut sie unter dem Torbogen des Hauses einer befreundeten Familie. Der auf dem Torbogen angebrachte Spruch „Das Herz befehle“ wird für ihn wegweisend. In den kommenden Jahren errichtet Johannes ein weiteres Hospital in Granada, pflegt immer mehr Kranke und findet viele Gleichgesinnte, die sich ihm und seinen Idealen anschließen.

Für die damaligen Verhältnisse war seine Einstellung zur Krankenpflege revolutionär. In seinen Hospitälern erhält jeder Kranke ein eigenes Bett. Ebenso trennt Johannes die PatientInnen nach Geschlecht und Krankheitsarten, ruft Seelsorger in seine Häuser, führt erstmals schriftliche Aufzeichnungen über die Kranken und wird so zum Wegbereiter des modernen Krankenhauswesens.

Johannes von Gott stirbt am 8. März 1550. Zwei Jahrzehnte später finden die „Hospitalbrüder“ ihre kirchliche Anerkennung durch Papst Pius V., 1630 wird Johannes von Gott selig, 1690 heiliggesprochen und später auch zum Patron der Kranken und aller in der Pflege Tätigen ernannt.



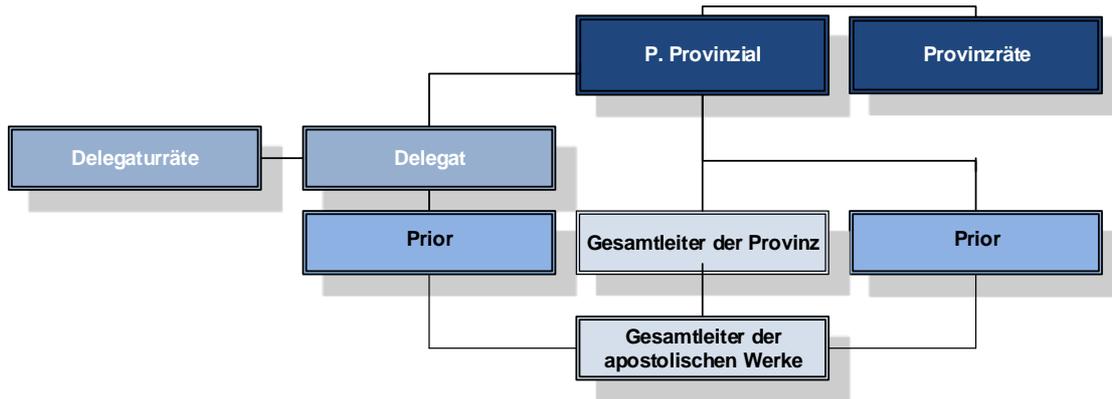
## Die Österreichische Ordensprovinz

1605 wurde in Feldsberg (Valtice) durch Fürst Karl I. von und zu Liechtenstein das erste Brüder-Hospital nördlich der Alpen gegründet – das Mutterhaus aller mitteleuropäischen Provinzen. Rasch entstand durch viele Gründungen ein dichtes „Netzwerk der Hospitalität“, welches sich in seiner Blütezeit vom Baltikum bis nach Triest und von Westfalen bis ins Banat erstreckte. Analog zu den politischen und historischen Umbrüchen in Europa änderten sich die Größe der Provinz und die Arbeitsbedingungen für die Brüder ständig. Nach der politischen Wende von 1989 konnten vor allem die Beziehungen zu den Brüdern in den ehemaligen kommunistischen Staaten wieder intensiviert werden.

Die Österreichische Provinz umfasst auch die Konvente und Einrichtungen in Ungarn, Tschechien und der Slowakei, die rechtlich gesehen drei Provinzdelegaturen der Österreichischen Ordensprovinz sind. In der Provinz leben derzeit 33 Brüder mit Feierlicher Profess, drei Brüder mit Einfacher Profess sowie ein Novize und zwei Oblaten. In allen vier Staaten gemeinsam beschäftigt der Orden fast 8.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Voll- und Teilzeitbeschäftigung.

Die Provinzverwaltung der Barmherzigen Brüder Österreich versteht sich als zentrale Steuerungs- und Servicestelle für alle Einrichtungen (Krankenhäuser sowie Gesundheits- und Pflegeeinrichtungen) unserer Ordensprovinz (Standorte in der Slowakei, Tschechien, Ungarn und Österreich) sowie für unsere Kooperationspartner. Sie unterstützt alle Einrichtungen der Österreichischen Ordensprovinz (in Österreich, Tschechien der Slowakei und in Ungarn) bei der Erfüllung des Ordensauftrags.

### Führung der Provinz in Bezug auf den Ordensauftrag



## Krankenhaus der Barmherzigen Brüder Graz

Das Ordensspital im Herzen der Stadt Graz ist seit 1615 Jahren fester Bestandteil der Gesundheitsversorgung in der Steiermark, heute mit 487 Betten und 7 Abteilungen und 2 Instituten verteilt über zwei Standorte, der ersten und einzigen Gehörlosenambulanz der Region und einer öffentlichen Apotheke.

In unserem Krankenhaus in Graz sind an den Standorten Marschallgasse und Eggenberg nahezu 800 Mitarbeiter um das Wohlergehen unserer Patientinnen und Patienten bemüht.

Mit Gottes Segen und auf die Fürsprache des heiligen Johannes von Gott, unseres Ordensstifters, bieten wir unseren Patientinnen und Patienten eine hochqualitative medizinische und pflegerische Betreuung, in einer Atmosphäre die von Wertschätzung und gelebter Hospitalität geprägt ist.

„Gutes Tun und es gut tun“ – gemeinsam nach dem Leitmotiv unseres Ordensstifters steht in unseren Häusern der Mensch spürbar und erlebbar im Zentrum unseres Handelns!

Bauprojekt 2018 – 2022: Für unser großes Um- und Neubauvorhaben am Standort Marschallgasse zum "Ordenskrankenhaus Graz-Mitte" liegt ein rechtskräftiger Baubescheid vor. Die Bauarbeiten wurden Mitte Oktober 2018 gestartet. Das Um- und Neubauvorhaben am Krankenhaus-Standort Marschallgasse hat eine Laufzeit von rund 3,5 Jahren.

Rechtsträger des Krankenhauses ist der Konvent der Barmherzigen Brüder Graz. Als Rechtsträgervertreter fungiert Pater Provinzial Frater Saji Mullankuzhy, OH. Gesamtleiter und Krankenhausvorstand ist Mag. Oliver Szmej, MSc, MBA.

**Geltungsbereich EMAS:** „Krankenhaus der Barmherzigen Brüder Graz Marschallgasse und Eggenberg“ sowie die „Drogentherapiestation Walkabout“ (Betreuung und Versorgung der Patienten, Bereitstellung der Infrastruktur).

Die Apotheke, Kindergarten, Sterilgutaufbereitung und das Café der Barmherzigen Brüder in Graz werden im EMAS Prozess mitbetrachtet, es werden dafür aber keine eigenen EMAS Zertifikate angestrebt. Der Standort Eggenberg wird mit 1. April 2021 an das Krankenhaus der Elisabethinen vermietet.





## Unsere Energie- und Umweltpolitik

### „Gutes tun und es gut tun!“

Der Mensch steht nicht über der Schöpfung, sondern er ist ein Teil von ihr. In der Achtung unserer gesamten Umwelt tragen wir Sorge für uns und unsere Erde.

Um dem Anspruch an die Umwelt und dem Thema Nachhaltigkeit gerecht zu werden, haben wir uns entschlossen, das Umweltmanagementsystem nach EMAS III einzuführen. Wir setzen konkrete und richtungsweisende Signale für ein größeres Umweltbewusstsein und fördern die Verwendung umweltfreundlicher Produkte und Technologien.

#### **Qualität**

Wir streben im Rahmen der vorhandenen Ressourcen die kontinuierliche Verbesserung unserer Umweltbilanz an. Aktives Umweltmanagement gewährleistet die kontinuierliche und qualitative Weiterentwicklung.

#### **Respekt**

Respekt drückt sich aus in der Achtung des Nächsten, der Verantwortung ihm gegenüber aber auch dadurch, dass wir respektvoll, wertschätzend und auf gleicher Augenhöhe miteinander kommunizieren. Dieser Respekt, den wir einander entgegenbringen, ist auch für unser ökologisches Denken und Handeln maßgebend.

#### **Verantwortung**

Die Ressourcen der Welt sind nicht unerschöpflich. Der bewusste Umgang mit ihnen ist uns Ansporn für die Verwendung möglichst regionaler Produkte, die konsequente Abfallvermeidung und wo dies nicht möglich ist, für perfekte Mülltrennung und Recycling. Die Einhaltung aller relevanten Normen ist hierbei selbstverständlich.

#### **Spiritualität**

Spiritualität ist unsere innerste Triebfeder für den persönlichen Beitrag zum größtmöglichen Schutz unserer Umwelt. Auf dieser Basis entwickeln wir Konzepte, wie das uns anvertraute Ökosystem Erde bestmöglich zu schützen ist.

Pater Provinzial  
**Frater Saji Mullankuzhy OH**

Gesamtleiter der Ordensprovinz  
**Dir. Adolf Inzinger**

## Umweltteam

Das Umweltteam im „Krankenhaus der Barmherzigen Brüder Graz“ ist für die kontinuierliche Verbesserung der Umweltleistung und operative Umsetzung des Umweltprogrammes zuständig. Das Team trifft sich in regelmäßigen Abständen. Bei den Besprechungen werden alle Umweltanliegen und umweltrelevante Projekte behandelt. Bei der Zusammenstellung des Teams wurde beachtet, dass möglichst viele Bereiche im Krankenhaus abgedeckt sind. Im Bedarfsfall werden Experten aus der Medizin oder anderen Berufsgruppen beigezogen.

### Zusammensetzung Umweltteam:

- Qualitätsmanagement, DGKP Gabriela Schellnegger
- Hygiene, DGKP Kristina Gletter, B.Sc
- Kommunikation, Mag. Jutta Heger
- Labor, Dr. Zdenka Sloup
- Hauswirtschaft, Martina Kaspar
- Abfallwirtschaft, Reinhard Stöckl
- Verwaltungsdirektor, Peter Papst, MBA
- Assi. Geschäftsleitung Mag. Doris Tscheppe, MBA
- Technik, Dipl.-Ing. Klaus Ratz, B.Sc
- Umweltbeauftragter, Albin Knauder, MSc

## Ermittlung und Bewertung der Umweltaspekte

Auswirkungen auf die Umwelt sollten mit Hilfe des Umweltmanagementsystems minimiert bzw. deren Entstehung möglichst vermieden werden. Die Ermittlung und Bewertung der Umweltaspekte erfolgt vom Umweltbeauftragten mit Unterstützung des Umweltteams. Ermittelt wird in allen Bereichen, in denen eine Belastung für die Umwelt wahrscheinlich ist. Bei jeder einzelnen Tätigkeit werden die direkten und indirekten Emissionen in der Luft, Lärm, Wasserverbrauch, Einleitung von hausspezifischen Abwässern, Materialeffizienz und indirekten Umweltauswirkungen wie Verkehr, Einkauf und Bau beurteilt. Zur Bewertung der Umweltaspekte wird das System der Nutzwertanalyse angewendet, welches die verschiedenen Faktoren der Umweltauswirkungen erfasst. Als bedeutendster Umweltaspekt hat sich der Energieeinsatz, gefolgt vom Abfallaufkommen und dem Wasserverbrauch herausgestellt.

Die Betrachtung des Lebensweges unserer Dienstleistung erfolgt getrennt zum einen aus der Sicht des Krankenhauses mit Fokus auf die Versorgung unserer Patienten und zum anderen aus der Sicht der Provinz. Zusätzlich wurden die Aktivitäten der Patienten von und nach der Behandlung bei uns ermittelt. In der Marschallgasse wurden zusätzlich die Umweltaspekte mit den Umweltauswirkungen im Zusammenhang mit dem laufenden Um- und Neubauvorhaben bewertet.

Das Ergebnis der Bewertung ist an beiden Standorten ähnlich, es wurde nur die Bewertung der Marschallgasse in der UE abgebildet.



## Bewertungskriterien

- Energieeinsatz, Strom, Treibstoffe und Wärmeenergie
- Wasserverbrauch und des Gefährdungspotentials auf die Wasserqualität
- Einsatz von Rohstoffen (z.B. Reagenzien, Hilfsmittel, Verpackungswaren,...)
- Abschätzung des Gefährdungspotentials der eingesetzten Stoffe/Chemikalien
- Aufkommen der Menge der anfallenden gefährlichen und nicht-gefährlichen Abfälle
- Beeinträchtigung der Umwelt durch Geruch, Lärmentwicklung und Luftschadstoffen
- Belastung des Bodens (Bodenbeschaffenheit und Bodenlebewesen)
- Auswirkung auf die Ausprägung der biologischen Vielfalt und die Gefährdung
- Abschätzung, ob das Störfallrisiko / Risiko für einen Umweltschaden hoch ist und in welchem Ausmaß Beeinträchtigungen der Umwelt zu erwarten sind
- Vorliegen einschlägiger Umweltvorschriften und deren Anforderungen
- Bedeutung für die Interessenträger und die Mitarbeiter der Organisation

## Umfeldanalyse und Kontext der Organisation

Neben einer umfassenden Bewertung des Umfeldes (Stakeholder) wurde für die Erstellung der Kontextanalyse das PESTEL-Verfahren gewählt. Die Analyse der externen und internen Themen hinsichtlich der Wesentlichkeit für das Umweltmanagementsystem wurde durchgeführt. Es wurde eine Vielzahl an Themen identifiziert, hinsichtlich Chancen und Risiken bewertet und gegebenenfalls mit Maßnahmen adressiert. Wesentliche Themen sind unter anderem regionale Planungskonzepte gemäß RSG 2025, Energiekosten, Digitalisierung und demographische Entwicklungen. PESTEL steht für die politischen (political), wirtschaftlichen (economic), sozio-kulturellen (social), technologischen (technological), ökologisch-geografische (environmental) sowie rechtlichen (legal) Einflussfaktoren, die auf das Unternehmen einwirken.

## Information und Kommunikation

Das umweltbewusste Verhalten der Mitarbeiter trägt wesentlich zur Verbesserung der Umweltleistung bei. Um den Umweltschutz im Arbeitsalltag zu integrieren, sind alle wichtigen Leitlinien für die Steuerung über das Intranet „roXtra“ verfügbar. Neben Information in der Mitarbeiterzeitung werden die Mitarbeitenden mit Infoveranstaltungen und Schulungen über die Umweltauswirkungen und die Umweltleistung des Hauses informiert.

## Geltende Rechtsvorschriften

Die Verantwortung rechtskonform zu arbeiten, ist ein Grundanliegen der Krankenhausleitung im Krankenhaus der Barmherzigen Brüder in Graz. An allen Standorten der Barmherzigen Brüder in Österreich wird zur Übersicht und Einhaltung aller Bescheid- und Rechtsvorschriften die Rechtsdatenbank „Gutwin“ von Gutwinski geführt. Die Aktualisierung erfolgt einheitlich alle sechs Monate durch den FM Koordinator. Zusätzlich werden Anlagen bzw. aller wiederkehrenden und sicherheitstechnischen Überprüfungen sowie Auflagen aus Behördenbescheiden im CAFM (Computer Added Facility Management System) abgebildet.

Eine Bestätigung über die Einhaltung aller rechtlichen Vorschriften wurde der Leitung im Zuge des Management Review vorgelegt. Es werden alle Auflagen eingehalten.

Nachstehend ein Auszug über wichtige Rechtsbereiche mit Umweltbezug im Krankenhaus der Barmherzigen Brüder Graz.

- Abfallrecht
- Baurecht (Brandschutz)
- Wasserrecht

## Umweltbilanz mit Umweltdaten 2017 bis 2020

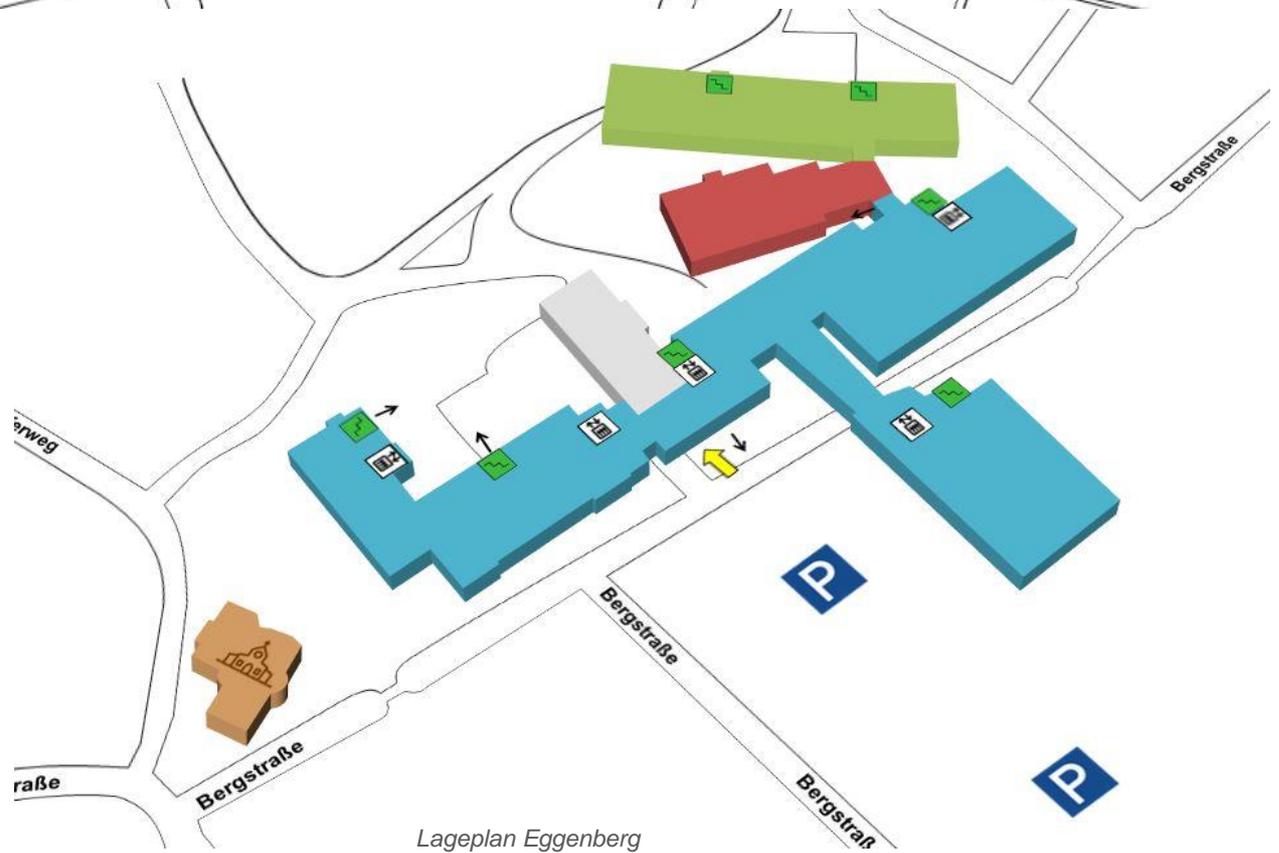
In der Umwelterklärung wird die Umweltbilanz mit den Umweltkennzahlen nach EMAS III dargestellt und veröffentlicht. Nachstehende Umweltdaten werden jährlich fortgeschrieben. Da der Standort Eggenberg Anfang 2021 an das Krankenhaus der Elisabethinen vermietet wird, werden die Umweltdaten nur mehr bis Ende 2020 in der vorliegende Umwelterklärung abgebildet.

## Biodiversität

Das Krankenhaus der Barmherzigen Brüder Graz Marschallgasse (BBM) ist im dicht verbauten Zentrum von Graz gelegen. Der Standort Eggenberg (BBE) hingegen liegt am Stadtrand von Graz in ruhiger und grüner Umgebung. In einem historisch gewachsenen Prozess sind im Laufe der Zeit an beiden Standorten einige Neubauten dazugekommen, die das heutige Bild prägen. Naturnahe Flächen und Wälder werden vom Kovent der Barmherzigen Brüder Eggenberg verwaltet.

Flächenverbrauch 2020	Grundfläche	Verbaute Fläche	Bruttogeschossfläche
Standort Marschallgasse	17.592 m <sup>2</sup>	ca. 15.000 m <sup>2</sup>	32.284 m <sup>2</sup>
Standort Eggenberg	29.999 m <sup>2</sup>	ca. 20.000 m <sup>2</sup>	23.313 m <sup>2</sup>

Tabelle 1: Flächenüberblick BB Graz 2020

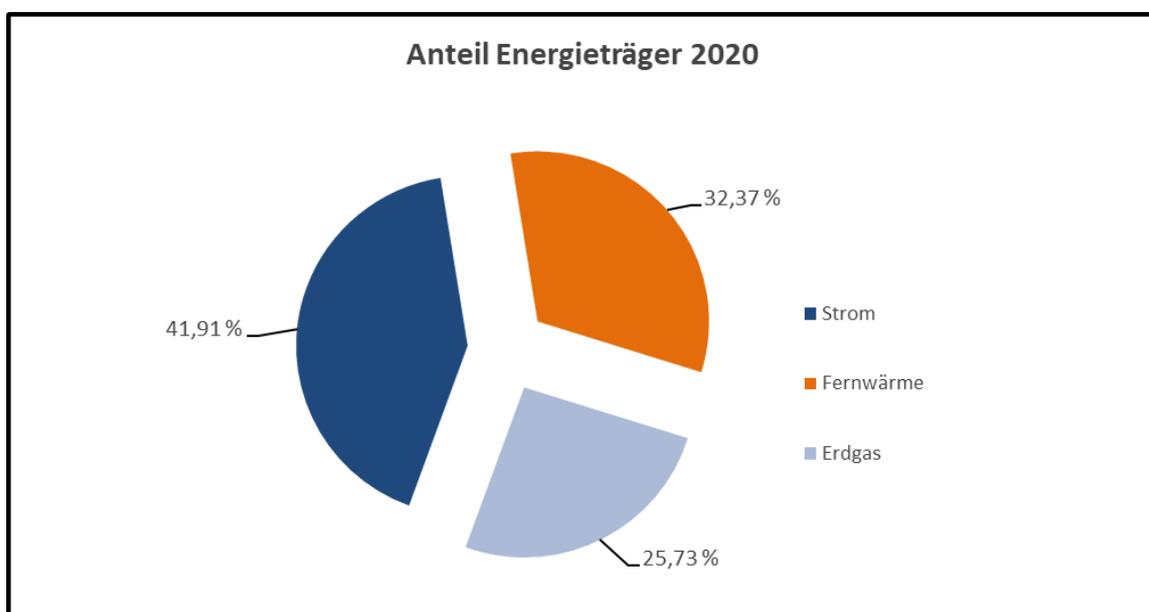
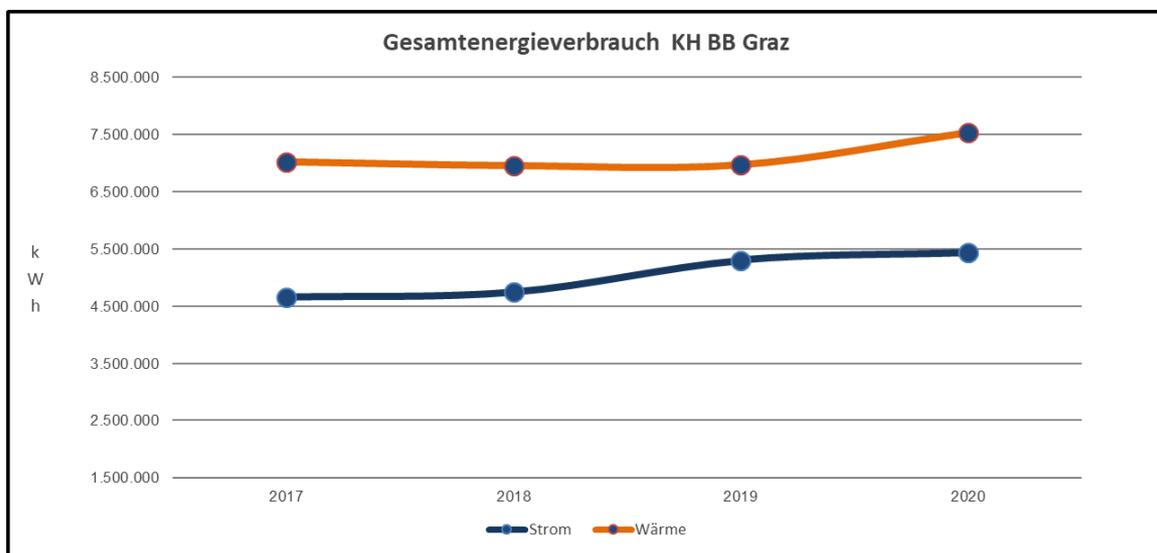


## Energieverbrauch

Die Tabellen zeigen die Gegenüberstellung des Energieverbrauches, gebildet aus dem Strom- und dem Wärmeverbrauch beider Standorte, für die Jahre 2017 bis 2020. Die Angaben in % beziehen sich bei allen nachstehenden Tabellen immer von 2020 auf das Bezugsjahr 2019.

Energie	Einheit	2017	2018	Bj 2019	2020	%
BBM Strom	kWh	3.158.280	3.331.220	3.753.259	4.090.080	+8,97
BBE Strom	kWh	1.494.687	1.408.639	1.707.912	1.465.346	-14,20
BBM Fernwärme	kWh	3.488.000	3.428.000	3.295.600	4.193.900	+27,26
BBE Erdgas	kWh	3.530.472	3.523.841	3.670.556	3.333.770	-9,18
<b>Gesamt</b>	<b>kWh</b>	<b>11.671.439</b>	<b>11.691.700</b>	<b>12.427.327</b>	<b>13.083.096</b>	<b>+5,28</b>

Tabelle 2: Energieverbrauch von 2017 - 2020

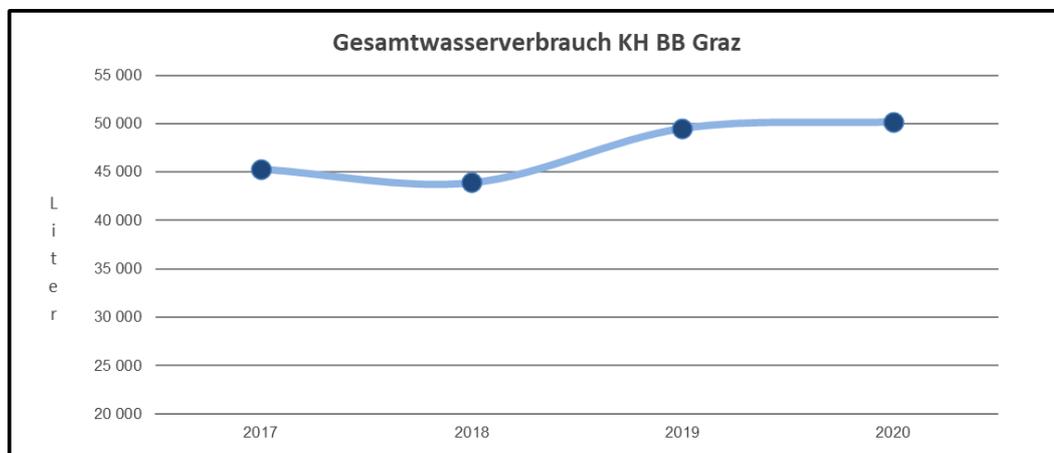


## Wasserverbrauch

Die nachstehende Tabelle zeigt die Entwicklung des Trinkwasserverbrauchs an beiden Standorten in Graz seit 2017. Am Standort Marschallgasse wird ein eigener Brunnen für Brauchwasser (WC Spülung) betrieben. Ab 2021 wird das Brunnenwasser nur mehr für die Gartenbewässerung verwendet.

Wasserverbrauch	Einheit	2017	2018	Bj 2019	2020	%
BBM Stadtwasser	m <sup>3</sup>	19.569	18.041	24.346	30.343	+24,63
BBM Brunnenwasser	m <sup>3</sup>	3.413	2.969	1.676	1.500	-10,50
BBE Stadtwasser	m <sup>3</sup>	22.340	22.912	23.453	18.298	-21,98
<b>Gesamt</b>	<b>m<sup>3</sup></b>	<b>45.322</b>	<b>43.922</b>	<b>49.475</b>	<b>50.141</b>	<b>+1,35</b>

Tabelle 3: Wasserverbrauch von 2017- 2020



## Brenn- und Treibstoffverbrauch

Die nachstehende Tabelle zeigt die Entwicklung der Treibstoffe für den Betrieb des Fuhrparks und der Notstromaggregate für beide Standorte seit 2017.

Der Fuhrpark umfasst nachstehend angeführte Fahrzeuge:

- 4 PKW
- 3 Kastenwägen
- 2 Patiententransporter
- 2 Traktoren
- 1 Kehrmaschine

Treibstoffverbrauch	Einheit	2017	2018	Bj 2019	2020	%
Diesel PKW	l	7.583	6.714	7.084	3.408	-51,89
Diesel Notstrom	l	k.A.	2.821	2.250	2.470	+9,78
Benzin Gartengeräte	l	248	209	275	385	+40,00
<b>Gesamt</b>	<b>l</b>	<b>7.831</b>	<b>9.744</b>	<b>9.609</b>	<b>6.263</b>	<b>-34,82</b>

Tabelle 4: Treibstoffverbrauch von 2017 - 2020

## Kältemittlemissionen

Die nachstehende Tabelle zeigt die Nachfüllmengen vom Standort Eggenberg bei den Klimaanlage seit 2017. Am Standort Marschallgasse gab es in diesem Zeitraum keine Undichtheiten bei den Kälteanlagen. Die GWP Werte (CO<sub>2</sub> Äquivalente) stammen aus der EU-Verordnung über fluorierte Treibhausgase (EU) Nr. 517/2014.

Kältemittel	GWP Faktor	Einheit	2017	2018	2019	2020
R134A	1.430	kg	0,2	0	0	98
R404A	3.922	kg	0	0	2	0
R407A	1.774	kg	0	0	49	0
<b>Gesamt</b>		<b>kg</b>	<b>0,2</b>	<b>0,0</b>	<b>51</b>	<b>98</b>

Tabelle 5: Verbrauch Kältemittel von 2017 – 2020

## Emissionen in das Abwasser

Der Verbrauch von Wasser ist im Krankenhaus aufgrund hygienischer Anforderungen im Allgemeinen sehr hoch. Die Qualität des Abwassers durch den Hausbetrieb wird aufgrund der beantragten Zustimmungserklärung (Entsorgungsvertrag) mit der Holding Graz regelmäßig untersucht. Aufgrund der Baustelle in der Marschallgasse wurde vom Abwasserverband der Holding in Graz die Untersuchungen des Abwassers bis Ende 2021 ausgesetzt.

## Emissionen in die Luft

Die folgende Tabelle zeigt den direkten und indirekten CO<sub>2</sub> und CO<sub>2</sub> äquivalenten Ausstoß durch Tätigkeiten der Barmherzigen Brüder in Graz für beide Standorte seit 2017. Die Berechnung erfolgte auf Basis bekannter Umrechnungsfaktoren (Stand 2018) vom Umweltbundesamt CO<sub>2</sub> Rechner bei Verbrennung. Die CO<sub>2</sub> Berechnung für Strom erfolgte bis 2019 auf Basis der Faktoren vom Umweltbundesamt. Für das Jahr 2020 wurde die Berechnung unseres Energielieferanten „Energieallianz“, auf Basis der österreichischen Stromkennzeichnungsverordnung „100% elektrische Energie aus Wasserkraft“ angewendet.

Diesel	0,2958 kg CO <sub>2</sub> / kWh
Benzin	0,2998 kg CO <sub>2</sub> / kWh
Strom	0,0000 kg CO <sub>2</sub> / kWh
Fernwärme	0,1892 kg CO <sub>2</sub> / kWh
Erdgas	0,2396 kg CO <sub>2</sub> / kWh

(Stand 2018 Umweltbundesamt)



### CO<sub>2</sub> Äquivalent Emissionen im KH BB Graz beide Standorte

CO <sub>2</sub> Emissionen	Einheit	2017	2018	2019	2020	%
Benzin	kg	744	627	824	1.154	+40,00%
Diesel	kg	22.431	28.205	27.610	17.387	-37,03
Strom	kg	837.534	853.175	983.011	0	k.A.
Fernwärme	kg	659.790	648.440	623.396	793.318	+27,26
Erdgas	kg	845.901	844.312	879.465	798.771	-9,18
Kältemittel	kg	286	0	94.770	140.140	k.A.
<b>Ges. CO<sub>2</sub> äquivalent</b>	<b>kg</b>	<b>2.366.685</b>	<b>2.374.759</b>	<b>2.609.076</b>	<b>1.750.771</b>	<b>k.A.</b>

Tabelle 10: CO<sub>2</sub> Äquivalent Emissionen von 2017- 2020 in kg

Umrechnungsfaktoren	SO <sub>2</sub>	NO <sub>x</sub>	Feinstaub
Erdgas g/kWh	0,011	0,305	0,008
Fernwärme g/kWh	0,102	0,620	0,070
Diesel g/kWh	0,143	1,201	0,043
Benzin g/kWh	0,177	0,367	0,020

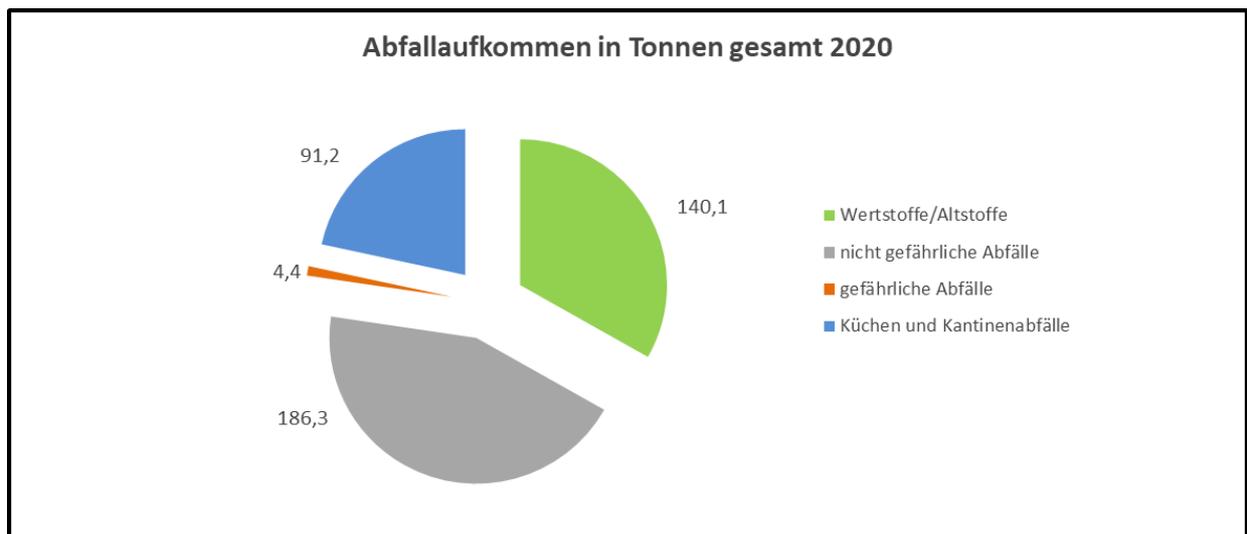
Tabelle 11: Umrechnungsfaktoren vom Umweltbundesamt CO<sub>2</sub> Rechner bei Verbrennung Stand 2018

Emissionen 2020 gesamt in kg	CO <sub>2</sub>	SO <sub>2</sub>	NO <sub>x</sub>	Feinstaub
Erdgas	798 771	36,7	243,6	26,7
Fernwärme	793 318	427,8	2 600,2	293,6
Diesel	17 387	13,3	112,1	1,9
Benzin	1 154	0,5	1,0	0,06

Tabelle 12: Gesamtemissionen und direkter und indirekter CO<sub>2</sub> und CO<sub>2</sub> Äquivalenter Ausstoß 2020

## Abfallwirtschaft

Im Rahmen der Einführung eines Umweltmanagementsystems wurde die Abfallwirtschaft an beiden Standorten neu organisiert. Die Klassifizierung der Abfälle nach ÖNORM S 2104 und aktuellem Abfallverzeichnis wurde im Sinne einer Vereinfachung und Steigerung Wirtschaftlichkeit umgesetzt. Nachstehende Auflistung zeigt die unterschiedlichen Abfallartikel aus den Jahren 2017 bis 2020 im Detail. Baustellenabfälle sind in den Mengendarstellungen nicht enthalten. Aufzeichnungen über den Verbleib der Aushub- und Baurestmassen werden separat geführt.



Abfallmengen 2017 bis 2020 Standort Marschallgasse

<b>Gefährliche Abfälle</b>	<b>Einheit</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>
Arzneimittel SN 53501	kg	125	85	0	104
Arzneimittel Zytostatika SN 53510	kg	0	0	205	119
Aktlacke und Farben SN 55502	kg	0	0	80	12
Bleiakumulatoren SN 35322	kg	125	85	232	92
Batterien trocken SN 35338	kg	150	114	165	85
Lithiumbatterien SN35337	kg	0	0	0	22
Desinfektionsmittel SN 53507	kg	33	222	168	152
Feuerlöscher SN 59802	kg	0	56	0	0
Infektiöse Abfälle SN 97101	kg	4.917	4.939	1.379	18
Laborabfälle und Chemikalienreste SN 59305	kg	219	5	30	70
Kunststoffdispersionen SN 57303	kg	0	30	57	0
Petroleum SN 55360	kg	0	5	0	0
Kraftstoffe SN 54104	kg	0	6	0	0
Elektrokleingeräte <50 cm SN 35230	kg	2.128	2.265	1.149	250
Elektrogroßgeräte >50 cm SN 35220	kg	0	0	526	680
Bildschirmgeräte SN 35212	kg	0	0	30	520
Kühlgeräte SN 35205	kg	0	0	192	120
Kältemittel SN 35206	kg	0	0	185	0
Reinigungsmittelabfälle SN 59405	kg	0	0	41	6
Spraydosen mit Restinhalten SN 59803	kg	0	0	54	38
Leuchtstoffröhren SN 35339	kg	73	155	129	32
<b>Summe gefährliche Abfälle</b>	<b>kg</b>	<b>7.770</b>	<b>7.967</b>	<b>4.622</b>	<b>2.320</b>

<b>Nicht gefährliche Abfälle</b>	<b>Einheit</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>
Altholz zur therm. Verwertung SN 17202	kg	14.420	7.100	12.510	9.820
Baum und Strauchschnitt SN 92105	kg	0	3.290	0	0
Fettabscheiderinhalte SN 94705	kg	19.500	18.450	7.040	12.670
Restmüll Sperrmüll SN 91101	kg	38.150	39.361	10.820	0
Restmüll med. Bereich SN 97104	kg	91.600	88.610	104.594	109.638
<b>Summe nicht gefährliche Abfälle</b>	<b>kg</b>	<b>163.670</b>	<b>156.811</b>	<b>134.964</b>	<b>132.128</b>

<b>Alt- und Wertstoffe</b>	<b>Einheit</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>
Datenschutzpapier SN 18702/18718	kg	8.080	7.220	14.680	6.200
Kartonagen und Altpapier gemischt SN 91201	kg	47.420	43.690	44.940	41.220
Röntgenbilder SN 57115	kg	0	0	12	0
Kunststoffverpackungen SN 91207	kg	14.140	14.090	11.900	15.510
Metallschrott gemischt SN 35103	kg	0	1.990	0	2.070
Kupferkabel SN 35314	kg	0	0	90	98
Blei SN 35203	kg	0	0	0	14
Metallverpackungen SN 35105	kg	4.440	4.440	4.440	4.440
Buntglas SN 31469	kg	8.064	8.064	8.064	8.064
Weissglas SN 31468	kg	13.272	13.272	13.272	13.272
<b>Summe Alt- und Wertstoffe</b>	<b>kg</b>	<b>95.416</b>	<b>92.766</b>	<b>97.398</b>	<b>90.888</b>

<b>Küchenabfälle und Speisereste</b>	<b>Einheit</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>
Küchenabfälle und Speisereste SN 92402	kg	60.260	58.340	50.710	50.270
Speiseöle und Fette SN 92121	kg	540	1.091	1.100	950
Bioabfall SN 91104	kg	7.780	6.142	1.140	110
<b>Summe Küchenabfälle und Speisereste</b>	<b>kg</b>	<b>68.580</b>	<b>65.573</b>	<b>52.950</b>	<b>51.330</b>

Tabelle 13: Abfallmengen Marschallgasse 2017 bis 2020

### Abfallmengen 2017 bis 2020 Standort Eggenberg

<b>Gefährliche Abfälle</b>	<b>Einheit</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>
Altlacke und Farben SN 55502	kg	0	0	32	0
Batterien trocken SN 35338	kg	102	104	220	0
Lithiumbatterien SN 35337	kg	0	0	0	8
Desinfektionsmittel SN 53507	kg	66	77	52	0
Infektiöse Abfälle SN 97101	kg	5.059	5.172	1 584	131
Laborabfälle und Chemikalienreste SN 59305	kg	87	18	274	408
Säuren Säuregemische SN 52102	kg	165	0	0	0
Elektroschrokleingeräte <50 cm SN35230	kg	874	745	475	650
Elektrogroßgeräte >50 cm 35231	kg	0	0	535	840
Bildschirmgeräte SN 35212	kg	0	0	0	20
Kühlgeräte SN 35205	kg	0	0	98	0
Spraydosen mit Restinhalten SN 59803	kg	0	0	28	0
Kunststoffdispersionen SN 57303	kg	0	0	290	0
Leuchtstoffröhren SN 35339	kg	77	17	54	0
<b>Summe gefährliche Abfälle</b>	<b>kg</b>	<b>6.430</b>	<b>6.133</b>	<b>3.642</b>	<b>2.057</b>

<b>Nicht gefährliche Abfälle</b>	<b>Einheit</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>
Altholz zur therm. Verwertung SN 17202	kg	9.280	10.110	10.140	3.010
Grünschnitt SN 92701	kg	1.230	0	0	0
Restmüll Sperrmüll SN 91101	kg	4.280	4.290	7.260	2.130
Restmüll med. Bereich SN 97104	kg	67.200	64.560	58.500	48.990
<b>Summe nicht gefährliche Abfälle</b>	<b>kg</b>	<b>81.990</b>	<b>78.960</b>	<b>75.900</b>	<b>54.130</b>

<b>Alt- und Wertstoffe</b>	<b>Einheit</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>
Datenschutzpapier SN 18702/18718	kg	4.550	3.630	4.590	6.350
Kartonagen und Altpapier gemischt SN 91201	kg	21.830	23.550	23.840	19.400
Kunststoffverpackungen SN 91207	kg	14.784	14.784	14.784	9.520
Metallverpackungen SN 35105	kg	4.668	4.668	4.668	1.668
Buntglas SN 31469	kg	4.620	4.620	4.620	3.800
Weissglas SN 31468	kg	13.860	13.860	13.860	8.500
<b>Summe Alt- und Wertstoffe</b>	<b>kg</b>	<b>64.312</b>	<b>65.112</b>	<b>66.362</b>	<b>49.238</b>

<b>Küchenabfälle und Speisereste</b>	<b>Einheit</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>
Küchenabfälle und Speisereste SN 92402	kg	49.720	51.945	52.380	39.310
Speiseöle und Fette SN 92121	kg	1.340	460	640	580
Bioabfall SN 91104	kg	0	970	0	0
<b>Summe Küchenabfälle und Speisereste</b>	<b>kg</b>	<b>51.060</b>	<b>53.375</b>	<b>53.020</b>	<b>39.890</b>

Tabelle 14: Abfallmengen Eggenberg 2017 bis 2020

## Input - Output

Input Output Darstellung für ausgewählte Einsatzstoffe und Medien am Standort Marschallgasse.

### Input 2020

Betriebsstoffe	Blatt/Jahr
Kopierpapier A4	1.340.500
Kopierpapier A3	11.875

Wasser	m <sup>3</sup> /Jahr
Wasser	31.843

Energie	kWh/Jahr
Strom	4.090.080
Wärme	4.193.900

Treibstoffe BBM/BBE	Liter/Jahr
Benzin	385
Diesel	5.878

### Output 2020

Dienstleistungen	Anzahl/Jahr
Belagstage	33.235
Ambulanzfrequenzen	43.473
Aufgestellte Betten	194

Abfälle	kg/Jahr
Alt- und Wertstoffe	90.888
Nicht gefährliche Abfälle	132.128
Gefährliche Abfälle	2.320
Küchen- Kantinenabfälle	51.330

Abwasser	m <sup>3</sup> /Jahr
Abwasser	31.843

Input Output Darstellung für ausgewählte Einsatzstoffe und Medien am Standort Eggenberg.

### Input 2020

Betriebsstoffe	Blatt/Jahr
Kopierpapier A4	7.32.000
Kopierpapier A3	k.A.

Wasser	m <sup>3</sup> /Jahr
Wasser	18.298

Energie	kWh/Jahr
Strom	1.465.346
Wärme	3.333.770

### Output 2020

Dienstleistungen	Anzahl/Jahr
Belagstage	38.948
Ambulanzfrequenzen	20.494
Aufgestellte Betten	144

Abfälle	kg/Jahr
Alt- und Wertstoffe	60.682
Nicht gefährliche Abfälle	54.130
Gefährliche Abfälle	2.057
Küchen- Kantinenabfälle	39.890

Abwasser	m <sup>3</sup> /Jahr
Abwasser	18.298

## Umweltkennzahlen Marschallgasse

Die Umweltkennzahlen dienen der Dokumentation, der zeitlichen Entwicklung, der Messung, der Effizienz im KH BB Graz, Standort Marschallgasse. Zusätzlich können Vergleiche mit anderen Einrichtungen und Verbesserungspotenziale für das Umweltsystem bewertet und identifiziert werden. Es wurden einheitliche Auswertungsparameter wie m<sup>2</sup> pro Bruttogeschoßfläche, Belagstag, Papierverbrauch und das Abfallaufkommen festgelegt.

Messgrößen Anzahl	2017	2018	2019	2020	%
Belagstage	50.091	43.762	36.928	33.235	-10,00
Ambulanzfrequenzen	31.540	32.096	35.734	43.473	+21,66
Bruttogeschoßfläche in m <sup>2</sup>	32.284	32.284	32.284	32.284	0
Kopierpapier A4, Blatt	1.440.000	1.680.000	1.560.000	1.340.500	-14,07
LKF Punkte	38.900.776	37.668.235	32.437.261	27.443.468	-15,40
Einmalhandtücher	2.580.480	2.443.392	2.322.432	2.126.530	-8,43

Abfallaufkommen	Einheit	2017	2018	2019	2020
pro Belagstag und Ambulanzfrequenzen	kg	4,11	4,26	3,99	3,36
Stromverbrauch	Einheit	2017	2018	2019	2020
pro m <sup>2</sup> Bruttogeschoßfläche	kWh	97,83	103,18	116,26	126,69
Wärmeverbrauch	Einheit	2017	2018	2019	2020
pro m <sup>2</sup> Bruttogeschoßfläche	kWh	108,04	106,18	102,08	129,91
Gesamtenergieverbrauch	Einheit	2017	2018	2019	2020
pro m <sup>2</sup> Bruttogeschoßfläche	kWh	205,87	209,37	218,34	256,60
Wasserverbrauch	Einheit	2017	2018	2019	2020
pro Belagstag und Ambulanzfrequenzen	m <sup>3</sup>	0,28	0,28	0,32	0,22
CO <sub>2</sub> Emissionen	Einheit	2017	2018	2019	2020
pro m <sup>2</sup> Bruttogeschoßfläche	kg	38,68	48,26	50,91	k.A.
Kopierpapierverbrauch	Einheit	2017	2018	2019	2020
pro Belagstag und Ambulanzfrequenzen	Blatt	17,64	22,15	21,47	16,28
Gesamtenergieverbrauch	Einheit	2017	2018	2019	2020
pro LKF Punkt	kWh	0,17	0,18	0,22	0,30
Einmalhandtücher	Einheit	2017	2018	2019	2020
pro Belagstag und Ambulanzfrequenzen	Blatt	31,61	32,21	31,96	28,21

Tabelle 15: Umweltkennzahlen von 2017 – 2020

## Umweltkennzahlen Eggenberg

Die Umweltkennzahlen dienen der Dokumentation, der zeitlichen Entwicklung, der Messung, der Effizienz im KH BB Graz, Standort Eggenberg. Zusätzlich können Vergleiche mit anderen Einrichtungen und Verbesserungspotenziale für das Umweltsystem bewertet und identifiziert werden. Es wurden einheitliche Auswertungsparameter wie m<sup>2</sup> pro Bruttogeschoßfläche, Belagstag, Papierverbrauch und das Abfallaufkommen festgelegt.

Messgrößen Anzahl	2017	2018	2019	2020	%
Belagstage	63.295	59.836	56 402	38 948	-30,95
Ambulanzfrequenzen	23.109	22.322	22.958	20 494	-10,73
Bruttogeschoßfläche in m <sup>2</sup>	23.313	23.313	23.313	23.313	0
Kopierpapier A4, Blatt	1.320.000	1.080.000	1.200.000	732.000	-39,00
LKF Punkte	23.027.676	23.181.179	22.222.377	16.025.087	-27,89
Papierhandtücher	1.806.336	1.579.120	1.677.312	1.161.216	-30,77

Abfallaufkommen	Einheit	2017	2018	2019	2020
pro Belagstag und Ambulanzfrequenzen	kg	2,36	2,48	2,51	2,44

Stromverbrauch	Einheit	2017	2018	2019	2020
pro m <sup>2</sup> Bruttogeschoßfläche	kWh	64,11	60,42	66,46	57,47

Wärmeverbrauch	Einheit	2017	2018	2019	2020
pro m <sup>2</sup> Bruttogeschoßfläche	kWh	151,44	151,15	157,45	143,00

Gesamtenergieverbrauch	Einheit	2017	2018	2019	2020
pro m <sup>2</sup> Bruttogeschoßfläche	kWh	215,55	211,58	223,91	200,47

Wasserverbrauch	Einheit	2017	2018	2019	2020
pro Belagstag und Ambulanzfrequenzen	m <sup>3</sup>	0,26	0,28	0,30	0,31

CO <sub>2</sub> Emissionen	Einheit	2017	2018	2019	2020
pro m <sup>2</sup> Bruttogeschoßfläche	kg	47,83	47,09	50,91	34,26

Kopierpapierverbrauch	Einheit	2017	2018	2019	2020
pro Belagstag und Ambulanzfrequenzen	Blatt	15,28	13,15	15,12	12,31

Gesamtenergieverbrauch	Einheit	2017	2018	2019	2020
LKF Punkt	kWh	0,22	0,21	0,23	0,29

Papierhandtücher	Einheit	2017	2018	2019	2020
pro Belagstag und Ambulanzfrequenzen	Blatt	20,91	20,42	21,14	19,54

Tabelle 16: Umweltkennzahlen von 2017 – 2020



## Umweltleistung

Um auch dem Anspruch an die Umwelt und dem Thema Nachhaltigkeit gerecht zu werden, haben wir uns gemeinsam entschlossen, das Umweltmanagementsystem nach EMAS III einzuführen. Damit richten wir uns einerseits nach unseren Führungsgrundsätzen, wo unter anderem festgelegt ist: „Wir verwenden die verfügbaren Ressourcen verantwortungsbewusst, nachhaltig und wirtschaftlich“ und entsprechen auch der Aussage von Papst Franziskus in seiner aktuellen Enzyklika Laudato Si: „Es ist eine steigende Sensibilität für die Umwelt und die Pflege der Natur zu beobachten und es wächst eine ehrliche, schmerzliche Besorgnis um das, was mit unserem Planeten geschieht.“

### Umweltleistung 2020 (Vorjahresvergleich 2019)

#### Marschallgasse:

- Stromverbrauch plus 336.821 kWh oder +8,97%
- Fernwärme plus 898.300 kWh oder +27,26%
- Wasserverbrauch plus 5.997 m<sup>3</sup> oder +24,63%
- Gesamtabfall plus 3.312 kg oder +1,14%

#### Eggenberg:

- Stromverbrauch minus 242.566 kWh oder -14,20%
- Erdgas minus 336.786 kWh oder -9,18%
- Wasserverbrauch minus 5.155 m<sup>3</sup> oder -21,98%
- Gesamtabfall minus 44.415 kg oder -22,45 %

## Auszug Umweltprogramm

Ausgehend von den Daten der Umweltprüfung wurde ein Umweltprogramm, bestehend aus den Zielsetzungen und den Maßnahmen zur Erreichung dieser Ziele entwickelt. Die Zielsetzungen und Einzelziele wurden im Rahmen von Meetings mit den Mitarbeitenden der verschiedenen Verantwortlichkeitsbereiche praktikabel und messbar definiert und stehen im Einklang mit der Umweltpolitik. Der Schwerpunkt des Umweltprogramms liegt dabei in den Maßnahmen zur Mitarbeitermotivation, Optimierung der Abfallwirtschaft und Steigerung der Energieeffizienz.

THEMA	wer	Termin	Status
Einsatz von > 50 % regionalen und saisonalen AMA geprüften Lebensmitteln, „Grüne Küche“	Küche	2022	in Arbeit
Speiseresteabfälle durch optimierte Ablauforganisation um 6 % senken	Küche	2022	in Arbeit
Reduzierung der Abfallmengen um 2% durch neues Abfallsammelkonzept, Schulungen und Abfallanalysen	Abfall BA	2022	in Arbeit
Neu- und Umbauvorhaben Standort Marschallgasse, Steigerung der Energieeffizienz	GL	2022	in Arbeit
Schachtentlüftungssysteme bei Aufzügen einbauen. Energie und Lüftungswärmeverlust im Betrieb um 25.000 kWh je Aufzug senken.	Technik	2022	in Arbeit
Zusätzlich 50 Abstellplätze für Fahrräder schaffen	GL	2022	umgesetzt
Energiekosten bei den Klimaanlage durch neue Filtertechnik um 10% senken	Technik	2022	in Arbeit
Förderung der Mitarbeitermobilität, Job Ticket	GL	2021	umgesetzt
Einsatz von umweltfreundlichen Materialien, Papier und Schreibwaren, green IT in allen Büros	Verwaltung	2022	laufend
Umweltschutz in der Mitarbeiterzeitung "blick.punkte" verankern	Verwaltung	2022	laufend

Tabelle 17: Auszug Umweltprogramm 2021/2022



## Termin für die nächste Umwelterklärung

Im März 2021 unterzog sich das Krankenhaus der Barmherzigen Brüder Graz der Validierung durch einen externen Gutachter nach Verordnung (EG) Nr. 1221/2009. Die nächste Validierung wird im Jahr 2023 durchgeführt. Bis dahin werden jährlich nach Programm interne Audits durchgeführt, welche sicherstellen, dass das Umweltmanagementsystem ordnungsgemäß eingeführt wurde und auch richtig arbeitet. In der Umwelterklärung wird die Umweltbilanz mit den Umweltkennzahlen dargestellt und veröffentlicht.

## Gültigkeitserklärung



Die vorliegende Umwelterklärung der

**Krankenhaus der Barmherzigen Brüder Graz**  
**Marschallgasse 12**  
**8020 Graz**

wurde im Rahmen einer Begutachtung nach EMAS Verordnung von der

**Quality Austria Trainings-, Zertifizierungs- und Begutachtungs GmbH**  
**Zelinkagasse 10/3, 1010 Wien**  
**AT-V-0004**

geprüft.

Die leitenden Gutachter der Quality Austria -Trainings, Zertifizierungs und Begutachtungs GmbH bestätigen hiermit, dass die Umweltstrategie, das Umweltprogramm, das Umweltmanagementsystem, die Umweltprüfung und das Umweltbetriebsprüfungsverfahren der Organisation mit der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 des Rates vom 25. November 2009 (EMAS-VO), unter Berücksichtigung der Verordnung (EG) 2017/1505 vom 28. August 2017 und der Verordnung (EU) 2018/2026 vom 19. Dezember 2018 übereinstimmt und erklären die relevanten Inhalte der Umwelterklärung nach Anhang IV, Abschnitt B, Buchstaben a-h, für gültig.

Graz, 23. März 2021

Mag. Martin Nohava  
Leitender Umweltgutachter

Dr. Andreas Markom  
Leitender Umweltgutachter



BARMHERZIGE BRÜDER  
KRANKENHAUS GRAZ

Krankenhaus der Barmherzigen Brüder Graz  
**AKTUALISIERTE UMWELTERKLÄRUNG 2021**

## Kontakt

**Krankenhaus der Barmherzigen Brüder Graz**

**Albin Knauder, MSc**

Abfall- und Umweltbeauftragter

Marschallgasse 12

8020 Graz

E-Mail: [albin.knauder@bbprov.at](mailto:albin.knauder@bbprov.at)